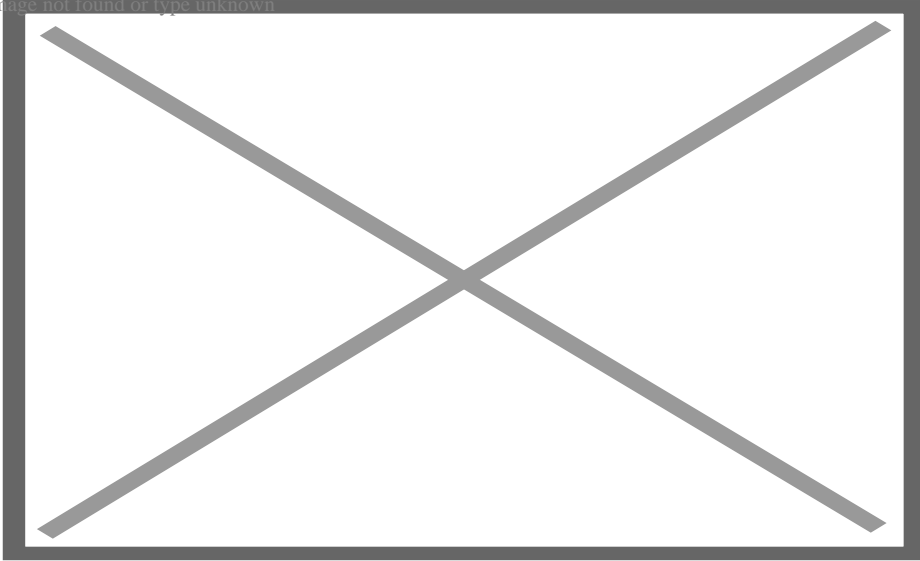


Image not found or type unknown



The Unvarnished Truth

»The Unvarnished Truth« ist die erste umfangreiche Einzelausstellung der New Yorker Künstlerin Ruth Marten (*1949, NY) in Deutschland.

Nach ihrem Kunststudium an der High School of Art & Design, NY und am Boston Museum of Fine Arts, war Marten von 1973 bis 1980 in der Undergroundszene als Tatkünstlerin tätig, noch zu einer Zeit, in der diese Ausdrucksform in den USA nicht legalisiert war. 1977 tatooierte sie im Musée National d'Art Moderne de la Ville de Paris während der 10. Pariser Kunstbiennale. Seit den 80er Jahren wurde sie als Illustratorin mit außergewöhnlicher zeichnerischer Begabung regelmäßig von namenhaften Buchverlagen und Musiklabels, Firmen der Modeindustrie und den wichtigen amerikanischen Tageszeitungen gebucht und kooperierte über 30 Jahre mit Jean Paul Goude. Ihre Fähigkeit, alle möglichen Mittel der Illustration zu beherrschen, schloss von Anfang an den geschickten Einsatz von Übermalung und Collage mit ein, Techniken, die ihre aktuelle freie Arbeit maßgeblich prägen. Seit einigen Jahren nun widmet sich Ruth Marten ganz ihrer freien künstlerischen Arbeit, die seitdem sowohl in Instituten und Museen wie Privatgalerien in den USA und England gezeigt wird, u.a. Halsey Institute Chareleston, Skidmore College, Palo Alto Art Center, Museum for Natural History New York, Adam Baumgold Gallery und Hoffelt Gallery.

Der Kosmos von Ruth Marten's Bildfindungen ist schier grenzenlos, denn sie schöpft aus dem reichen Schatz der westlichen Kulturgeschichte in Gestalt von Drucken aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Diese Originalgrafiken stammen meist aus Enzyklopädien, in denen das Wissen der Welt bebildert wird, aus zoologischen Atlanten oder Katalogbänden mit Möbeln oder Einrichtungsgegenständen und bevölkern die Flohmärkte und Antiquariate, in denen Ruth Marten sie findet und ihnen zu Hause in ihrem Atelier neues Leben einhaucht. So fügt sie mit dem gleichen akribischen Strich, durch Collagieren und Kolorieren Elemente hinzu und verschafft ihnen dadurch ein sichtbares Unterbewusstsein, das sich als subversiv, poetisch, sexuell aufgeladen, verspielt oder böse entpuppt. Ruth Martens Papierarbeiten sind in ihrer Meisterhaftigkeit einzigartig und stehen in der gleichen Tradition wie Max Ernst und Jan Svankmajer.

Zur Ausstellung gibt die Van der Grinten Galerie in Zusammenarbeit mit dem [Halsey Institute for Art Charleston](#) im Kölner Verlag [Stefan Schuelke Fine Books](#) das Buch »Ruth Marten, The Unvarnished Truth« mit Texten von Jean-Christophe Ammann, Mark Sloan, Rachel Guthrie und John Marchant heraus.

Außerdem erscheint eine Collector's Edition (Buch + Collage Aufl. 35 zum Preis von 385,00 € inkl. MwSt)